

An die
verehrlichen Mitglieder der Künstlergesellschaft
und des zürcherischen Kunstvereins.

♦♦♦
Tit.

Wir beehren uns, Ihnen hiemit den gewohnten Bericht zu erstatten über die Thätigkeit unserer Gesellschaft im abgelaufenen Jahre. Es war eine Zeit ruhiger und gedeihlicher Entwicklung, auf die wir gerne zurückblicken.

Personalveränderungen. Wir haben das Vergnügen gehabt, im Jahre 1891 10 neue Mitglieder in unsern Kreis aufzunehmen; dagegen sind uns 3 langjährige Mitglieder, die † Herren Albert Fierz, Färbereibesitzer, A. Nabholz, Baumeister, und Jakob Staub, Baumeister, durch den Tod entrissen worden. Ein Mitglied hat seinen Austritt erklärt, so dass die Zahl der ordentlichen Mitglieder zur Zeit auf 139 gestiegen ist. Herrn Maler August Weckesser in Rom haben wir anlässlich seines 70. Geburtstages zum Ehrenmitgliede ernannt und er hat dieses bescheidene Zeichen unserer Hochachtung und Anerkennung in sehr freundschaftlicher Weise entgegengenommen. Durch den Hinschied des Herrn Dr. Gottfr. Kinkel in Bonn, der sich erst letztes Jahr von Zürich aus dorthin begeben hatte, um einen neuen Wirkungskreis zu suchen, ist die Zahl unserer Ehrenmitglieder die gleiche geblieben. — *Die Vorsteherchaft* ist in ihrem Bestande nur durch den statutengemässen Austritt des Herrn Maler Naegeli und seinen Ersatz durch Herrn Maler Koller als Beisitzer verändert worden.

Gesellschaftsabende. Der sehr erwünschte Umstand, dass in den letzten Jahren der Kreis unserer zürcherischen Künstler sich vermehrt hat und dass dieselben sich wieder enger an unsere